

ORT, ANMELDUNG & KOSTEN

Die „Brixner Philosophietage“ werden veranstaltet von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen.

Tagungsgebühr incl. Kaffeepausen: 60,00 €

Übernachtung mit Frühstück im EZ: 40,00 €

Übernachtung mit Frühstück im DZ: 35,00 € p/P

Einzelne Mahlzeiten: 15,00€ vor Ort buchbar

Anmeldung bis spätestens 31. August:

Phil.-Theol. Hochschule Brixen

Annimi De Monte Oberrauch

Seminarplatz 4, 39042 Brixen

0472 271120, sekretariat@pthsta.it

B R I X N E R PHILOSOPHIETAGE 8. – 9. SEPTEMBER 2023

Wie kann Demokratie gelingen? Politisches Engagement zwischen Partizipation und Agitation



PTH
STA

PHILOSOPHISCH-
THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE BRIXEN
STUDIO TEOLOGICO
ACCADEMICO BRESSANONE
STÙDE ACADÈMICH
DE FILOSOFIA Y
TEOLOGIA PORSENÙ



Freitag, 8. September 2023

09.00 - 10.15 Begrüßung
Eröffnungsvortrag *Dr. Franz Fischler*,
EU-Kommissar a.D.
Wie kann Politik gelingen?

10.15 - 10.45 Kaffeepause

10.45 - 12.00 *Prof. Dr. Gabriele de Anna*,
Università degli Studi di Udine
**Demokratie als Suche nach
praktischer Wahrheit**

12.45 Mittagessen

14.00 - 15.15 *PD Dr. Katharina Crepaz*,
Eurac Research Bozen
**Partizipation als Voraussetzung
für eine inklusive Gesellschaft?**

15.15 - 15.45 Kaffeepause

15.45 - 17.00 *Prof. Dr. Ludger Jansen*, PTH Brixen
**Gegen „Gegen Demokratie“. Warum
wir nicht alles falsch machen**

17.30 - 18.15 Konzert in der Kirche des Priester-
seminars

18.30 Abendessen

20.00 Tagesausklang mit Umtrunk

Samstag, 9. September 2023

09.00 - 10.15 *Dr. Manon Westphal*,
Universität Münster
**Mehr als mehr Partizipation?
Überlegungen zu den politischen
Potenzialen von demokratischen
Innovationen**

10.15 - 10.45 Kaffeepause

10.45 - 12.00 **Podiumsdiskussion**
Moderation: *Eberhard Daum*
Dr. Franz Fischler, EU-Kommissar a.D.
Dr. Marlene Erschbamer, Scientists for
Future South Tyrol
Dr. Franz Tutzer, Katholisches Forum Südtirol
Prof. Dr. Martin M. Lintner, PTH Brixen
Prof. Dr. Reinold Schmücker, Universität Münster

12.15 Mittagessen

Es ist paradox: In vielen Ländern ist bei Wahlen ein Rückgang der Wahlbeteiligung zu beobachten, aber populistische Parteien sind im Aufwind, politische Debatten polarisieren sich, parteienübergreifende Verständigung wird durch „Bubbles“ und „Fake News“ erschwert. Eine Herausforderung für die Demokratie: Welche Wege zur politischen Meinungsbildung gibt es heute? Wie sieht politisches Engagement im 21. Jahrhundert aus? Wo verläuft der schmale Grat zwischen wünschenswerter Partizipation und problematischer Agitation? Kurz: Wie kann Demokratie gelingen?

